

Medienmitteilung

Blühfläche statt Grauzone

Hilcona räumt der Natur bei der Werkentwicklung gerne einen entsprechend grossen Platz ein. 1200 m² Dachbegrünung sorgen für neue ökologisch wertvolle Flächen und ein „natürliches Bunt“

Beim Bau des neuen Firmen-Gebäudes in Schaan wurde von den Experten bewusst darauf geachtet, möglichst wenig Fläche zu versiegeln. Deshalb war klar, dass die Flachdächer der auf fünf Jahre ausgelegten Werkserweiterung entsprechend begrünt werden sollen. Auf dem Magerwiesen-Dach des ersten aktuell fertig gestellten Neubaus wachsen ausschliesslich heimische Pflanzen, die sehr wenige zusätzliche Pflege brauchen. „Kerngedanke der naturnahen Begrünung ist ein kommunikativ-kooperatives Miteinander von Wirtschaft und Natur. Die Grünflächen sorgen für mehr Versickerungsflächen als betonversiegelte Areale, entlasten die Kanalisation und bieten wesentlichen Schutz vor Starkregenereignissen. Mit der Dach-Wiese wollen wir der Natur so viel wie möglich zurückgeben“, sagt Peter Ritzer als Leiter Technischer Service bei der Hilcona.

Miteinander von Wirtschaft und Natur

Durch die Minimierung des Versiegelungsgrades auf dem Aussengelände und die Anlage naturnaher Versickerungsflächen werden lokale Wasserkreisläufe geschlossen. Regenwasser wird so ganz natürlich dem Grundwasser zugeführt und das Kanalisationssystem massgeblich entlastet.

Hilcona ist gerne naturnah

„Nur durch eine nachhaltige Wirtschafts- und Umgangsweise mit Naturressourcen können Ökosysteme und deren Leistungen auch für künftige Generationen bewahrt werden. Wirtschaftsbetriebe tragen hier – als Nutzer, Bewirtschafter und wichtiger Einflussfaktor – eine grosse Verantwortung zum Schutz und Erhalt der biologischen Vielfalt. Naturnahe Firmenareale können ein wichtiger erster Schritt sein. Hilcona ist gerne „Naturnah“, da wir für einen zukunftsorientierten Betrieb stehen, der durch nachhaltiges Handeln gesellschaftliche Verantwortung übernimmt“, betont Hilcona CEO Martin Henck.

Gründächer bieten Wasserrückhaltevermögen und dienen als Wasserspeicher. Sie nehmen Schadstoffe auf und reinigen Wasser und Luft. Sie verbessern die Umweltqualität und das Klima durch CO₂-Senkung. Sie mindern Umgebungslärm und erhöhen die Aufenthaltsqualität eines Raumes. Durch den Klimawandel haben wir es immer öfter mit Starkregenereignissen zu tun. Auf versiegelten Flächen wie normalen Dächern, Teer- und Betonflächen, fliesst das Wasser sofort ab, gelangt in die Kanalisation und auf offene Böden. Mit bekannten Folgen wie Hochwasser und Überschwemmungen. Durch die Errichtung von begrüntem Dächern können die Folgen kleinräumig abgepuffert werden.

Ein weiterer Vorteil des neuen begrüntem Hilcona Flachdaches ist, dass sich eine grüne

Dachfläche weniger stark aufheizt als zum Beispiel ein Kiesdach und auch länger hält.
"Begrünte Dächer sind aber auch pflegeleicht. Sie machen weniger Arbeit als unbegrünte, weil die Wiese nur einmal im Jahr zurückgeschnitten werden müssen", erläutert Peter Ritzer.



Bildtext:

Hilcona ist gerne „Naturnah“: Mit der Dach-Wiese wollen wir der Natur so viel wie möglich zurückgeben

Kontakt:

Markus Amann
Unternehmenskommunikation



Hilcona AG | Bendererstrasse 21
9494 Schaan | Fürstentum Liechtenstein
T +41 58 895 95 72 | M +41 79 664 71 69
markus.amann@hilcona.com | www.hilcona.com